

Kontakt

Im Klinikum am Europakanal in Erlangen bieten wir eine spezielle Parkinson-Komplexbehandlung an. Informationen dazu erhalten Sie im Internet oder unter **Telefon 09131 753-3753**.

Zentrum für Neurologie und
Neurologische Rehabilitation
Am Europakanal 71
91056 Erlangen



Parkinson



Morbus Parkinson

Morbus Parkinson – auch Parkinson-Krankheit, Parkinson-Syndrom oder umgangssprachlich Schüttelkrankheit genannt – ist eine Erkrankung des Nervensystems, bei der vor allem Beweglichkeit und Bewegungsabläufe gestört sind. Ursächlich für Morbus Parkinson ist ein Verlust dopaminproduzierender Nervenzellen im Gehirn. In Deutschland sind etwa 220 000 Patienten betroffen.

Woran erkenne ich Morbus Parkinson?

Frühe Symptome können beispielsweise der Verlust des Geruchsinns oder ausgeprägte unruhige Bewegungen während des REM-Schlafs sein.

Im Verlauf der Erkrankung kommt es zu Bewegungsstörungen, wie Zittern, eingeschränkte Mimik, wächserne Muskelstarre und langsame Bewegungen bis hin zur Bewegungsstarre. Manchmal treten Stürze auf. Hinzu kommen Sprachstörungen wie eine leiser werdende Stimme oder auch ein kleineres Schriftbild.

Wichtig ist eine neurologische Untersuchung, um zwischen dem echten Morbus Parkinson und anderen Erkrankungen, die ähnliche Beschwerden verursachen, zu unterscheiden und die richtige Therapie auszuwählen. Zudem können Blutuntersuchungen, eine Computertomografie oder Magnetresonanztomografie des Gehirns notwendig werden.

Wie wird Morbus Parkinson behandelt?

Morbus Parkinson ist nicht heilbar, aber die Beschwerden können gelindert werden. Ziel ist es, eine normale Beweglichkeit ohne erhöhte Sturzgefahr zu erreichen, um den Patienten einen normalen Alltag zu ermöglichen. Dazu stehen verschiedene Medikamente zur Verfügung. Hier ist besonders die regelmäßige Einnahme und eine Einnahme mit Abstand zu den Mahlzeiten bei Medikamenten, die L-Dopa erhalten, wichtig.

Um die Beweglichkeit zu erhalten, sollte regelmäßig Physiotherapie und Ergotherapie durchgeführt werden. Bei leiser und/oder undeutlicher Stimme unterstützt eine logopädische Behandlung. Auch weitere Symptome wie Tagesmüdigkeit, depressive Verstimmung und Schluckstörungen können behandelt werden.

Wo gibt es Hilfe?

Sollten Sie oben genannte oder ähnliche Symptome bei sich oder Angehörigen feststellen, sollten Sie Ihren Haus- oder Facharzt aufsuchen. Darüber hinaus bietet die Neurologische Klinik des Klinikums am Europakanal die notwendigen Untersuchungen zur sicheren Diagnose an. Auch eine Parkinson-Komplextherapie, bei der speziell geschulte und erfahrene Ärzte und Therapeuten ein auf die einzelnen Patienten abgestimmtes Therapieprogramm anbieten, kann hier durchgeführt werden. Informationen dazu erhalten Sie im Internet, in unserem Parkinson-Komplexprogramm-Flyer oder unter 09131 753-3753.